

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Stefan Daller 0851 509-1447
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	22. Juli 2021

Handelsvertreterstatus – Ist dieses Modell noch zeitgemäß?

Das Thema Reisehändlerstätigkeit und dessen Chancen und Risiken werden bei der nächsten Impulsveranstaltung im Projekt „ReiseZukunft“ des Instituts CENTOURIS der Universität Passau im Fokus stehen. Das Webinar findet am Dienstag, den 27. Juli 2021 um 10:00 Uhr via Zoom statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Die Reisevertriebsbranche sieht sich bereits seit Jahren mit steigendem Druck durch den Direktvertrieb und die Marktmacht der Online-Buchungsportale konfrontiert. Strukturelle Veränderungen der touristischen Wertschöpfungskette sowie sinkende Provisionen seitens der Reiseveranstalter fordern die Einkommensmodelle von stationären Reisebüros heraus. Wie vorteilhaft ist der momentan vorherrschende Status als Handelsvertreter für eine erfolgreiche Unternehmensführung eines Reisebüros? Sollte sich die Ausgestaltung der Zusammenarbeit verändern? Welche Alternativen sind hierzu denkbar, um die Zukunftsfähigkeit des Reisebürovertriebs zu gewährleisten? In der Branche wird mitunter die Möglichkeit diskutiert, dass Reisevermittler selbst als Veranstalter von Leistungspaketen oder Händler von einzelnen Reiseleistungen auftreten. Mit dem Begriff „Händlermodell“ lässt sich die Tätigkeit eines Reisebüros beschreiben, selbst kalkulierte oder veranstaltete Reisen zu verkaufen und nicht ausschließlich Leistungen der Reiseveranstalter zu vermitteln. Am **Dienstag den 27. Juli 2021 um 10:00 Uhr** lädt das Forschungsteam ReiseZukunft zu einer Impulsveranstaltung rund um das Thema Reisehändlerstätigkeit und dessen Chancen und Risiken ein.

Das Projekt ReiseZukunft vom Forschungsinstitut CENTOURIS, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, widmet sich der Zukunftsfähigkeit des bayerischen Reisevertriebs und generiert wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse über Zukunftstrends, Kundenpräferenzen und Stimmungen der Branche. Aus der Praxis erfährt das Projekt tatkräftige Unterstützung durch den Verband Internet Reisevertrieb VIR, die rtk Reisebürokooperation mit dem Franchisepartner Reiseland sowie dem Passauer Reisebüroausstatter Kermax GmbH. Die Wissensvermittlung von der Forschung in die Praxis stellt dabei ein wichtiges Projektziel dar und soll durch dieses neue Format von regelmäßig stattfindenden Online-Impulsveranstaltungen ins Rollen gebracht werden.

Mit diesem Webinar möchten wir Reisebüros über die Hintergründe, Chancen und Risiken sowie über die Umsetzungsmöglichkeiten der Reisehändlerstätigkeit informieren. Neben einem Erfahrungsbericht aus dem Reisevertrieb von Jens Köhler (Geschäftsführer Uelzener Ferienwelt), wird Anna Schwingenschlögl (Bereichsleitung Franchise und Vertriebskoordination der Reiseland GmbH & Co. KG) einen Impuls zu den Hintergründen sowie Dr. Julia Offermanns (Rechtsanwältin bei BEITEN BURKHARDT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH) zu den rechtlichen Voraussetzungen geben. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit für einen interaktiven Austausch zwischen den Referentinnen und Referenten sowie den Teilnehmenden.

Dieser Veranstaltung können Sie unter folgenden Zugangsdaten beitreten: <https://uni-passau.zoom.us/j/96457014742>. Wir bitten um eine Anmeldung vorab. Diese ist über das Kontaktformular der Projektseite www.reisezukunft.de/kontakt möglich. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum Sonntag, den 25. Juli 2021 und Ihr Interesse an dem Veranstaltungsformat.

Wollen Sie zudem regelmäßig über Projektinhalte informiert werden? Mit dem ReiseZukunft-Newsletter bleiben Sie immer up to date: <https://reisezukunft.de/news/newsletter/>

Rückfragen zu dieser Mitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1447.